

# Gemeinde Landl

8931 Landl, Kirchenlandl 64, pol. Bez. Liezen

Tel.: 03633/2201-0 - FAX 03633/2201-16

E-Mail: [gde@landl.gv.at](mailto:gde@landl.gv.at) Internet: [www.landl.at](http://www.landl.at)



Bar freigemacht/Postage paid

8931 Landl

Österreich/Austria

## Fragebogen zur Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Landl

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes hat der Gemeinderat beschlossen, erstmals ein Örtliches Entwicklungskonzept und einen Flächenwidmungsplan für die neu geschaffene Gemeinde Landl zu erstellen. Damit sollen die Grundlagen für die Entwicklung unserer Gemeinde und die Arbeit der Gemeindeverwaltung festgelegt werden, etwa für die Behandlung von Widmungswünschen und Bauansuchen.

Je besser nun die Gemeinde über die Vorstellungen der Bevölkerung und der Grundeigentümer informiert ist, desto eher kann sie sich bei der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes mit diesen auseinandersetzen und diese gegebenenfalls berücksichtigen. Im ersten Teil dieses Fragebogens (**Fragen 1 und 2**) ersuchen wir daher um Bekanntgabe von Bauland-, Bau- und Wohnungswünschen.

Folgende Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes können für Grundeigentümer relevant sein:

a) Vorbehaltsflächen sind lt. Raumordnungsgesetz Flächen, die nachweisbaren öffentlichen Zwecken dienen. Eigentümer von Grundstücken, deren Verwendung als Vorbehaltsfläche möglich ist, können diese Grundstücke der Gemeinde zum Kauf anbieten (**Frage 3**).

b) Zur Sicherung der Bebauung von zusammenhängend über 3.000m<sup>2</sup> großen, unbebauten aber als Bauland gewidmeten Grundstücken, hat die Gemeinde anlässlich der Flächenwidmungsplanerstellung eine Bebauungsfrist festzulegen. Die Gemeinde kann mit den Grundeigentümern Vereinbarungen über die Verwendung der Grundstücke innerhalb einer angemessenen Frist treffen. In diesem Fall kann die Festlegung einer Bebauungsfrist entfallen. Die Gemeinde wird die betroffenen Grundeigentümer noch eingehend über diese Regelungen informieren. Vorweg bietet **Frage 4** den Grundeigentümern schon jetzt Gelegenheit, ihre diesbezüglichen Vorstellungen bekanntzugeben.

Mit den **Fragen 5 und 6** wollen wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Gelegenheit geben, ihre Problemsicht zur Situation in unserer Gemeinde und Anregungen für die zukünftige Entwicklung bekanntzugeben.

Wir erhoffen uns wertvolle Informationen für unsere gemeinsame Arbeit und ersuchen daher um rege Mitarbeit.

Den Fragebogen geben Sie bitte bis **24.05.2017** im Gemeindeamt oder in den Bürgerservicestellen ab.

Für den Gemeinderat - der Bürgermeister

Bernhard Moser

Gemeinde Landl, am 05.04.2017

Name: .....

Anschrift: .....

**Frage 1: Baulandwünsche (zutreffendes bitte ankreuzen)**

Ich (Wir) beabsichtige(n) folgende Grundstücke in den nächsten Jahren wie folgt zu verwenden:	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
für den Wohnbedarf (für mich und/oder meine Familienangehörigen) Fläche (m <sup>2</sup> ): ..... Anzahl der Bauplätze: ..... Parzellennummer(n)..... Katastralgemeinde.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>als Baugrund zu verkaufen</b> Fläche (m <sup>2</sup> ): ..... Anzahl der Bauplätze: ..... Parzellennummer(n) ..... Katastralgemeinde.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>für die Errichtung eines gewerblichen Betriebes</b> Parzellennummer(n) ..... Katastralgemeinde .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>für die Errichtung eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes</b> Parzellennummer(n) ..... Katastralgemeinde .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>für sonstige Zwecke</b> Welche ? ..... Parzellennummer(n) ..... Katastralgemeinde .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Frage 2: Bau- und Wohnungswünsche (zutreffendes bitte ankreuzen)**

Ich (Wir) beabsichtige(n) innerhalb der nächsten	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
<b>die Errichtung eines Eigenheimes</b> Parzellennummer(n)..... Katastralgemeinde.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>den Erwerb einer Eigentumswohnung</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>den Bezug einer Mietwohnung</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Frage 3: Vorbehaltsflächen**

Ich (Wir) bieten der Gemeinde folgende Grundstücke zum Kauf als Vorbehaltsfläche an: Parzellennummer(n)..... Katastralgemeinde.....
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Frage 4: Baulandverträge mit der Gemeinde**

Für mich (uns) ist es vorstellbar, mit der Gemeinde für folgende Grundstücke Baulandverträge über die künftige Nutzung abzuschließen: Parzellennummer(n)..... Katastralgemeinde.....
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Frage 5: Anregungen zur Gemeindeentwicklung**

Für die Entwicklung unserer Gemeinde ist mir (uns) folgendes Thema	sehr wichtig	wichtig	wenig wichtig
Wohnbau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fremdenverkehr (Tourismus)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ortsbildgestaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeit und Sport	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umwelt und Landschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Frage 6: Weitere Anregungen:** .....  
.....  
.....

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit